

25.5.2021

Eingeschränkte Befahrbarkeit der Autobahnunterführung der B241 zwischen Northeim und Berwartshausen für Fahrzeuge unter 3,8 m Höhe vom 25.5. bis 10.09.2021

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP).

Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der Bundesautobahn 7 muss für die Sanierung des Brückenbauwerkes (BW 2044) der B241 zur Absicherung der ausführenden Firmen und zur Errichtung der neuen Brückenkappen ein Traggerüst an dem Bestandsbauwerk angebracht werden. Hierfür sind eine Höhenbegrenzungs- und Ampelanlage in beiden Fahrtrichtungen der B241 erforderlich. Die Brücke ist während der Arbeiten nur für Fahrzeuge bis einer Höhe von 3,80 m möglich.

→ **Ab Dienstag, 25.5.2021, 9:00 Uhr, bis Freitag, 10.9.2021, 18:00 Uhr ist die Brücke nur für Fahrzeuge bis 3,80 m Gesamthöhe befahrbar.**

→ **In der Kalenderwoche 21 (24.5.2021 – 30.5.2021) ist die Brücke nur einspurig befahrbar**

Für PKW gibt es keine Einschränkung. Für LKW mit einer Höhe von über 3,80 m wird keine Umleitung eingerichtet. Für den Einbau des Traggerüstes in der KW21 wird die B241 vorübergehend auf eine Spur reduziert. Außerdem wird die Umleitungsbeschilderung der Bedarfsumleitung U9a deaktiviert. Dies dient der Verkehrsberuhigung. Eine Ampelanlage wird zur Geschwindigkeitsregulierung und aufgrund der Einspurigkeit der B241 aufgestellt.

Für die sich aus dieser Maßnahme ergebenden Einschränkungen bitten wir um Verständnis.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
T: 030-698087-17
presse@via-niedersachsen.de